

## **Ergänzung zur Mitteilung „Substitution am Azulen. I“<sup>1)</sup>**

Von H. FRANKE<sup>2)</sup> und M. MÜHLSTÄDT

In oben zitierter Publikation beschrieben wir die Umsetzung von Azulen mit Alkoholen und verwandten Verbindungen, die genügend stabilisierte Carboniumionen zu bilden vermögen, in Essigsäure. Früheren Ergebnissen von H. WELDES<sup>3)</sup>, der das von ihm dargestellte 1,3-Bis-trityl-azulen [in <sup>1)</sup> als II bezeichnet] für 1≡3-Mono(triphenylmethyl)-azulen (I) gehalten hatte, stellten wir eigene, korrigierende Ergebnisse gegenüber. Korrekterweise müssen die diesbezüglichen Ausführungen in <sup>1)</sup> auf S. 252, ähnlich wie in unserer vorausgegangenen Mitteilung<sup>4)</sup> bereits geübt, durch den Hinweis ergänzt werden, daß die zunächst widersprüchlichen Ergebnisse inzwischen auch von K. HAFNER<sup>5)</sup> richtig gestellt worden sind.

Schließlich sei noch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Umsetzung eines Alkohols (t-Butanol) mit Azulen in Gegenwart von Borfluorwasserstoffsäure erstmals von K. HAFNER u. Mitarb.<sup>5)</sup> [in <sup>1)</sup> als <sup>10)</sup> aufgeführt] in größerem Zusammenhange publiziert wurde.

<sup>1)</sup> H. FRANKE u. M. MÜHLSTÄDT, J. prakt. Chem. **35**, 249 (1967).

<sup>2)</sup> Neue Anschrift: Dr. H. FRANKE, VEB EVW Schwedt, Hauptabteilung Forschung.

<sup>3)</sup> H. WELDES, Dissertation, Aachen 1956; vgl. K. HAFNER, Angew. Chem. **69**, 681 (1957).

<sup>4)</sup> H. FRANKE u. M. MÜHLSTÄDT, Z. Chem. **2**, 275 (1962), dort S. 276, Zit. <sup>3)</sup>.

<sup>5)</sup> K. HAFNER, A. STEPHAN u. C. BERNHARD, Liebigs Ann. Chem. **650**, 42 (1961).

Leipzig, Institut für organische Chemie der Karl-Marx-Universität.

Bei der Redaktion eingegangen am 20. September 1967.